

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 38. ADMV Osterburgrallye

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 20. Juni 2009

Genehmigt vom ADMV am 13.03.09 unter No. W / 03 / 09

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

**DMSB Rallyepokal Region Ost 2009
ADMV-Rallye-200-Meisterschaft 2009
ThMSB Rallyemeisterschaft Thüringen 2009
ADMV Sächsische Rallyemeisterschaft 2009
Rallye Wartburg Cup 2009
NOO Pokal 2009
ADMV Trabant-Cup
Nissan Micra Cup (Ersatzlauf)**

Die Sportabzeichen des ADMV, ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

**MC Weida e.V. im ADMV
Am Wasser 1, 07570 Weida**

Telefon: 036603-62737

Fax: 036603-61000

E-mail: willy-naumann@versanet.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Tägl.: von 9 - 21 Uhr, Tel.:036603 62737, Fax nur: 036603 61000

ZEITPLAN:

- 07. Mai 2009** Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 06. Juni 2009** **Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)**
- 13. Juni 2009** **Versand der Nennbestätigung der kompletten abgegebenen Nennungen**
13. Juni 2009 24:00 Uhr **Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)**
- 19. Juni 18:00 bis 21:00** **freiwillige Dokumenten- und techn.Abnahme,** Ort: Steinsdorf, Jugendclub
- 20. Juni 05.00 bis 12:00** Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 20. Juni 07:30 bis 11:00** **Dokumenten- und Technische Abnahme**
Ort: Steinsdorf, Jugendclub
- 20. Juni 2009 11:00 Uhr** **Nennschluss Mannschaften**
- 20. Juni 2009 11:45 Uhr** **Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten**
- 20. Juni 2009 10:00 Uhr** **Öffnung des Startparks**
- 20. Juni 2009 12:31 Uhr** **Vorstart des 1. Fahrzeugs,** Ort: Steinsdorf, Vorstart zum Markt
- 20. Juni 2009 13:01 Uhr** **Start des 1. Fahrzeugs,** Weida, Marktplatz
- 20. Juni 2009 17:07 Uhr** **Eintreffen des 1. Fahrzeugs** am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Steinsdorf, Rallyezentrum, anschließend Parc fermé
- 20. Juni 2009 20:30 Uhr** **Aushang der vorläufigen Endwertung**
- 20. Juni 2009 21:30 Uhr** **Siegerehrung, Ort: Rallyezentrum Steinsdorf**
- Offizielle Aushangtafel:** **Rallyezentrum Steinsdorf, Festzelt**

Organisation:

**Mitglieder: W.Naumann, P.Hünniger, J.Engel, J.Puchta, A.Pfeifer, K.Gebhardt
A.Hünniger, Th.Puchta, J.Gebhardt, M.u.A.Saalfrank, Y.Simon, T.Gorlt**

Offizielle:

- Sportkommissare:** Harald Neumann, Pößneck (Vorsitzender)
Uwe Langheinrich, Plauen
- DMSB-Regionalbeauftragter:** Carsten Vogel
- Rallyeleiter: / Org-Ltr** Willy Naumann
- Streckenbeauftragter/1.Sekretär.:** Patrick Hünniger
- der Rallyeleitung**
- Rallyesekretär/e:** Josef Engel,
- Leiter der Streckensicherung:** Torsten Krautwald,
- Umwelt-Beauftragter:** N.N.
- Technische Kommissare:** Dipl.Ing. Stefan Strauch Dipl.Ing. Uwe Führer
Dipl.Ing. Wolfgang Geyer
- Teilnehmerverbindungsman:** N.N.
- Obmann der Zeitnahme:** Werner Rimbach, Hilgershausen
- Presse-Betreuung:** Thomas Gorlt, Weida, Friedhofstr.2, 0174 780 1212
Alfred Gorny, Berlin, Guido Naumann,
- Auswertung:** Steffen Engel, Björn Lippold, Weida, Yvonne Simon,

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca.150 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über ca.**34,5** km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 99,5 % Asphalt, 0,5 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Wanderkarte Gera 1:50000

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse bis 1400 ccm
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm *incl. über 3000 ccm, ohne Allradantrieb*
5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

11. Klasse bis 600 ccm
12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm *incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb*
16. Klasse über 3000 ccm *mit Allradantrieb*

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 DMSB-Gruppe **CTC** (Classic Touring Cars) / **CGT**(Classic GT) gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

22. Klasse *. ohne Hubraumbegrenzung*

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale DMSB-Bewerber / Fahrer-Lizenz (IC)
- Nationale EU-Profi-Bewerber / Fahrer-Lizenz
- Nationale DMSB Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale DMSB-Lizenz (N)
- Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1994 bis 1992) nur für Beifahrer

Die Anzahl der Bewerber ist auf 130 begrenzt.

4. **Nennelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EURO 125,- bis Nennungsschluss 6. Juni, zum ermäßigtem Nenngeld
EURO 140,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EURO 170,- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EURO 200,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
EURO 30,-.
- 4.41 Nenneldermäßigung bis zum 1.Nennschluß am 6.Juni 2009**
für eingegangene und bezahlte Nennungen (gilt auch für Fax / E-Mail)

Für **ingeschriebene** Teilnehmer der **ADMV-Rallye-Meisterschaft 2009** und/oder **Thüringer Rallyemeisterschaft** und/oder **Wartburg Rallye Cup** und /oder und / oder **Sächsische Rallyemeisterschaft** und /oder **Trabant Cup**. Ca. 10 %
Mit Veranstalterwerbung == (112,- €) ohne (130 €)

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00, Kto.: 202 479, Willy Naumann.
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

Kennwort: Rallye, Teamangabe, Namen und Vornamen beider Fahrer

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

MC Weida, Willy Naumann Am Wasser 1	07570 Weida
036603 62737 / 036603 -61000 (Telefon Telefax)	willy-naumann@versanet.de (Mail)

5. **Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EURO 2.556.460 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
EURO 1.022.548 für die einzelne Person,
EURO 1.022.548 für Sachschäden
EURO 1.022.548 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EURO 15.339,- für den Todesfall, EURO 30.678,- für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild : wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Siehe Aushang

8. Bestimmungen z. Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art.14.1 u. 14.2)

Rallye 200 sind 1-tages Veranstaltungen. Freitag Besichtigung nicht erlaubt, nur freiwillige TA und Doku-Abnahme.

Abfahren am Sonnabend 20. Juni 2009 von 05 Uhr bis 12 Uhr

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB - RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Rallyezentrum Steinsdorf.

9.2 Einbringen in den Startpark:

Datum: 20 .Juni 2009.,

Uhrzeit: ab 10 Uhr, bis spätestens 12 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Weste, Namenschild
Wertungsprüfungsleiter:	Weste, Namenschild
Streckenposten:	Weste,
Zeitnehmer:	Weste, Namenschild

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende der Veranstaltung

12. Strafen(Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2009 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen		nach Ermessen der Sportkommissare
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark		50 EURO
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven		30 Sekunden
11.1.1	RR	1.Verkehrsverstoß		100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß		5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß		Wertungsverlust
14.2	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen		nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute		10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2.RA)	je Minute je Minute	2 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages		Wertungsverlust
19.13	RR	<u>Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung</u>		1/10 Sekunde
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse + 5 Minuten)		Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtergebnis	1.- 3. Platz gestiftet von Ost-Thüringer- Zeitung
Klassenwertung	ca.30 % der gestarteten Teams, mindestens bis 5.Platz
Mannschaften	1.-5. Platz der gewerteten Mannschaften
Rundkurspokal	beste Rundkurszeit aus WP1 / WP4
Bestes Mixteam	1.Platz
Bestes Wartburg- Team	1.-3. Platz

Wertungsprüfungen:

Jeder Prüfung werden eine oder mehrere Klassen zugeordnet, deren schnellste in Wertung angekommene Fahrer, einen Pokal bekommen. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebnis in der Gesamtpunktzahl.

Siehe Aushang

Mannschaftswertung:

Platz in der Klasse = Punkte. Die Mannschaft mit den geringsten Punkten = Mannschaftsieger. Bei Punktgleichheit gewinnt die Mannschaft, die das im Gesamtklassement am besten platzierte Team hat.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Rundkurs: fliegender Start mit Einzelaufstellung gemäß (RR 19.20 a)
Es werden 3 Runden plus Auslauf gefahren
- 14.2 Startsignal beim Rundkurs: Herunterzählen der letzten 5 Sekunden
- 14.3 **Organisatorische Reihenfolge:** Fahrzeuge abladen auf der gesperrten Straße zwischen Gräfenbrück und Steinsdorf, Anfahrt zur TA wie ausgeschildert und im Plan (letzte Seite Ausschreibung), Dokumentenabnahme, TA oder Besichtigung der WP.
Einbringen der Wettbewerbsfahrzeuge in den Startpark bis 12:00 Uhr

14.4 **In Ihren Unterlagen befindet sich die Bordkarte 1. Tragen Sie in diese die vorgesehenen Vorstartzeit (Ausfahrt Parc ferme) und die Startzeit Markt Weida entsprechend der Startliste ein. Die Startlisten werden um 11:45 im Rallyecentrum (Festzelt) ausgehängt**

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Übernachtung-Hotels

Hotel Goldener Ring, Weida	036603 64894
Pension u. Restaurant „Zum Aumatal“	036603 600930
Pension u. Gaststube „Zur Altstadt“	036603 42577
Int. Campingplatz an der Aumatal Sperre	036603 62561
Plauderstübchen Grimm	036603 62221
Ferienwohnung Riedel bis 4 Pers.	036603 46394
Landidyll-Hotel Adler, Großebersdorf	036607 5000

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.-

Campen in Steinsdorf:

Auf Grund der steigenden Kosten für die Entsorgung erheben wir eine Gebühr von **2 €** pro zeltenden Team (**pro. Wohnwagen, Auto**), die **nur noch bei Anreise vor Ort bezahlt werden soll**. Sie bekommen dort einen **Aufkleber** für Auto oder Wohnwagen ausgehändigt. Sie bekommen außerdem einen Müllbeutel, den Sie bitte auch benutzen. Das erspart uns größere Nacharbeiten und vermeidet Ärger mit den Anwohnern. Halten Sie die Campwiese bitte sauber.!!!

Nennungen:

Es empfiehlt es sich vorm 1. Nennschluß die komplette Nennung abzugeben.

Nennungen zu den einzelnen Serien

Ein Tip von uns. Tragen sie sich rechtzeitig als Teilnehmer zu den einzelnen Serien bei der geschaeftsstelle@ad,v-rallye.de ein. Dadurch kommen Sie jeweils bis zum 1. Nennschluß zum ermäßigten Nenngeld. Schon bei 2-4 Läufen pro Jahr hat sich die Eintraggebühr gelohnt.

Ergebnisse: werden nicht verschickt. Sie finden sie unter www.osterburg-rallye.de im Internet

Hallo Sportfreunde, wir wollen einen **Kalender 2010** mit Motiven der Osterburgrallye und den schönsten Girls aus der „**Miss-Osterburg-Rallye 2009**“ Wahl erstellen. Wer einen Kalender verbindlich bestellen möchte, bitte auf dem Nennformular ankreuzen. Auch wer Fotos von sich, seinem Fahrzeug und den Mädels möchte, kann diese bestellen. Die Fotos werden bei der TA, bzw. vorm Start in Weida gemacht.